

Dr. Steffen Groscurth  
 Germanistisches Institut  
 Gebäude GB 5/51  
 D-44780 Bochum  
 Tel: +49 (0) 234 - 32-28978  
 eMail: [steffen.groscurth@rub.de](mailto:steffen.groscurth@rub.de)

Veranstaltungsnummer/Semester	050520, SoSe12
Veranstaltungstitel (Seminarform)	Literatur nach Auschwitz? Zur Debatte um ein Darstellungsverbot (Proseminar)
Module	VM Historische Literaturwissenschaft SM Rhetorik, Poetik, Ästhetik, Literaturtheorie SM Literaturgeschichte vom 19. Jahrhundert bis zur Gegenwart

In dem 1951 veröffentlichten Essay *Kulturkritik und Gesellschaft* formuliert Theodor W. Adorno den Satz, der eine Debatte um die Legitimität von Dichtung nach dem Holocaust in der deutschen Nachkriegsliteratur auslösen sollte, die bis heute zur Diskussion anregt. Adornos Text endet mit der Aussage: „nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben ist barbarisch, und das frißt auch die Erkenntnis an, die ausspricht, warum es unmöglich ward, heute Gedichte zu schreiben“. Dieses Diktum begleitet die Auseinandersetzung um deutsche Holocaust-Literatur in geradezu formelhafter Weise. Reduziert auf den vermeintlich zentralen Inhalt „nach Auschwitz ein Gedicht zu schreiben, ist barbarisch“, wurde Adornos These zum Ausgangspunkt teilweise heftiger Debatten um Berechtigung oder Verbot von Dichtung nach dem „Zivilisationsbruch Auschwitz“ (Dan Diner).

Im Seminar soll zunächst der Ausgangstext Adornos erarbeitet und in seinen zentralen Aussagen analysiert werden. Im Anschluss daran wird es darum gehen, einerseits anhand von ausgewählten Reaktionen auf Adornos Diktum die Diskussion als wesentlichen Bestandteil der deutschen Literaturgeschichte der Nachkriegszeit zu erfassen. Im letzten Teil des Seminars soll mit Peter Weiss' Drama *Die Ermittlung* exemplarisch ein Text erarbeitet werden, der eine herausragende Stellung in der literarischen Erinnerungskultur an Auschwitz einnimmt.

Zur Einführung:

- Petra Kiedaisch (Hrsg.): *Lyrik nach Auschwitz? Adorno und die Dichter*. Stuttgart 2006

Zur Anschaffung:

- Peter Weiss: *Die Ermittlung*. Oratorium in 11 Gesängen. Frankfurt/Main 2005 (ISBN: 3518188658)

Der Adorno-Essay und die weiterführenden Diskussions-Texte werden in einem Reader zur

Verfügung gestellt werden.

Obligatorisch für alle, die im Rahmen des Vertiefungsmoduls einen Leistungsnachweis erwerben wollen, ist die Teilnahme an der 1-stündigen propädeutischen Übung «Arbeitstechniken/Erzählanalyse», die in zwei kleinen Gruppen im Anschluss an das Seminar von 16-17 bzw. von 17-18 Uhr in Raum GB 4/131 stattfindet. Diese Übung wird nicht gesondert kreditiert, die Teilnahme an ihr ist für die betreffenden Studierenden Teil des Proseminars.